

**ZUSCHRIFT**  
**11/2150****A R B E I T S K R E I S**  
**FLUGHAFEN NORDRHEIN-WESTFALEN**

Arbeitskreis Flughafen Nordrhein-Westfalen

An den  
Vorsitzenden des Verkehrsausschusses  
Herrn Hans Jaax MdL

Über Herrn Höller Ref. I.1

~~mit der Bitte um sofortige Vorlage.~~FAX-Nr.: 0211/884 ~~2150~~ 2158**GESCHAFTSSTELLE:**Hochsauerlandkreis  
-Amt für Wirtschaft und Verkehr-  
Steinstraße 27 - Postfach 1455  
5778 Meschede  
Ruf: 0291/2000 bei Durchwahl 2002501  
oder 2001505

Meschede, d. 25.11.1992/Wie.

Sehr geehrter Herr Jaax,

bitte entschuldigen Sie, daß ich mich wegen der Eilbedürftigkeit auf diesem Wege an Sie wende.

Ich habe erfahren, daß in der Titelgruppe 61 der Ansatz für den Luftverkehr von z. Zt. 10 Mio DM um 1,5 Mio DM auf zukünftig 8,5 Mio DM reduziert werden soll.

Bereits in der Ihnen am 17.03.1992 übersandten Stellungnahme des Arbeitskreises Flughafen Nordrhein-Westfalen zur Luftverkehrskonzeption des Landes wurde darauf hingewiesen, daß für eine Umsetzung der Handlungsoptionen die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit den geänderten Anforderungen an den Luftverkehr Rechnung getragen werden kann.

Die nunmehrigen Bestrebungen, diesen Titel um rd. 1,5 Mio DM zu kürzen, überraschen mich daher sehr. Es muß festgestellt werden, daß der Ansatz von 10 Mio DM seit Jahren nicht mehr erhöht wurde. Aufgrund der in den letzten Jahren erfolgten Preissteigerungen ist es bereits heute fast unmöglich, die unbedingt notwendigen Maßnahmen aus diesem Titel zu finanzieren. Bei einer Kürzung um 1,5 Mio DM sind die dringend notwendigen Investitionen nicht mehr durchzuführen. Eine Reduzierung dieser Mittel würde auch dazu führen, daß die in der Luftverkehrskonzeption des Landes enthaltenen Ziele aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht umgesetzt werden können. Ich wende mich daher mit der Bitte an Sie, sich dafür einzusetzen, daß zumindest der derzeitige Ansatz von 10 Mio DM beibehalten wird.

Wie ich erfahren habe, soll dieses Thema bereits in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses behandelt werden. Ich

.....

- 2 -

habe mir daher erlaubt, mich per Telefax an Sie zu wenden, um Ihnen den Standpunkt des Arbeitskreises mitzuteilen.

Für Ihre Bemühungen möchte ich mich bereits jetzt ganz herzlich bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Winfried Stock  
Vorsitzender